



AG Natur- und Kulturlandschaft, regionale Produkte

Datum: 16.05.2017

Ort: Johanniskreuz, Haus der Nachhaltigkeit

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

1 Update/ To Do's Themen

1.1 Regionale Produkte

- Dem Projektantrag „Potenziale regionaler Produkte in der LEADER Region Pfälzerwald plus“ wird unter Vorbehalt eines Umlaufverfahrens zugestimmt (100 % Förderung). Der Vorstand war in seiner Sitzung nicht beschlussfähig. Sobald diese Zustimmung vorliegt wird der Förderantrag gestellt. Nach Bewilligung wird dann ausgeschrieben.
- Zweibrücken und Pirmasens sind ebenfalls integriert.
- Frau Weisbrod-Mohr hat eine Ausschreibung skizziert. Sollte es hierzu Ergänzungen geben, dann sind diese Frau Weisbrod-Mohr zuzuschicken.
- Es wird diskutiert, ob neben den Lebensmitteln auch weitere regionale Produkte mit untersucht werden können (z.B. Wolle).
- Es braucht insgesamt drei Büros. entra überlegt welche Büros angefragt werden können und gibt eine Rückmeldung an das Regionalmanagement .
- Die Dachmarke Pfalz ist ebenfalls in der Diskussion. Hier muss zunächst eine überregionale Willensbildung erfolgen.
- Ein Termin zur Abstimmung mit dem Biosphärenreservat wird von Frau Satory vereinbart.
- Weitere Akteure in der Region sollen angesprochen werden
 - Bauern- und Winzerverband
 - Landfrauen
 - Weiterverarbeitende Betriebe



- Abnehmerseite sollte ebenfalls betrachtet werden. Z.B. Pfälzerwald-Hütten, die eine Verpflichtung eingehen, regionale Produkte abzunehmen.
- Marmeladenmarkt am Haus der Nachhaltigkeit (So, 8.10.17) nutzen, um die Auftaktveranstaltung zu bewerben.
- Öffentlichkeitswirksame Veranstaltung soll zu diesem Thema organisiert werden. Je nachdem wann der Projektstart ist, muss ein passender Termin gefunden werden.

1.2 Integrierte Landnutzungsstrategie

- Nur für eine Leader-Region macht diese Projektidee keinen Sinn.
- Das Projekt könnte auch zum zweiten Mal eingereicht werden (INTERREG).
- Projektidee wurde an Herrn Roderich geschickt (Förderlotse), um eine mögliche Förderung abzuklären.
- Auf kleinere Ebene ziehen, mit den Nachbar-Leader-Regionen abstimmen.
- Nachfolgeveranstaltung dazu organisieren.
- entra hält Rücksprache mit Herr Gebhard zur weiteren Planung.

1.3 Privatwald-Strategie

- Untersuchung zur modellhaften Privatwaldbewirtschaftung; hier wurde ein Förderantrag bei Moro gestellt, der leider abgelehnt wurde.
- Themen hierbei waren die kleinteilige Eigentümersituation und Optimierungsmöglichkeiten, um diese Situation zu verbessern.
- Wissenschaftliche Begleitung in Kooperation mit der RLP AgroScience war ebenfalls vorgesehen.
- Frau Wittmann setzt sich mit Herrn Herr Eichenlaub in Verbindung. Vielleicht kann Herr Roderich auch hier beratend unterstützen.
- „Offline ist das neue Bio“ (Herr Leschnig zuliebe)



1.4 Integration Landwirtschaft

- Bei den Landwirtschaftsbetrieben ist die Motivation für Leader oder für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe sehr gering.
- Dennoch soll versucht werden, die Landwirtschaft stärker in den Prozess zu integrieren. Eine Veranstaltung im Herbst/Winter könnte hier organisiert werden.
- Die Idee soll in einer kleineren Runde vorbesprochen werden. Herr Bißbort macht sich hierzu Gedanken und gibt uns in der nächsten AG-Sitzung Bescheid, wie das Thema aufgegriffen werden kann.
- Bei der Situationsanalyse (die jetzt ausgeschrieben wird, siehe 1.1) sollten die Bedürfnisse der Landwirte erfragt werden.

1.5 Umweltbildung/ Naturschutz

- Bildung für nachhaltige Entwicklung im Biosphärenreservat; hier läuft gerade eine Strategieentwicklung, die in die Überlegungen mit einbezogen werden soll. Verschiedene Akteure werden eingeladen, sich bei dieser Strategieentwicklung einzubringen.
- Idee: Aus der AG trägt man bestimmte Themen in die bildungstreibende Gruppe hinein und diskutiert diese einmal im Jahr.
- Die Themen könnten Nischen (z.B. Lupinen, Leindotter) bedienen.
- Im Rahmen einer Bildungskonferenz könnten diese Themen aufgegriffen werden.
- Volkshochschulen sind hierbei wichtige Partner, die bisher noch nicht aktiviert werden konnten
- Herr Leschnig berichtet über Projekte, die sehr erfolgreich sind und die es in diesem Rahmen zu berücksichtigen gilt:
 - Pflanzentauschbörse; im Hausgarten Pflanzen pflanzen, die eine pharmazeutische Wirkung haben.
 - Wildkräuter, Netzwerke, blühende Landschaften
- entra spricht sich noch mal mit Herrn Leschnig ab, was er für die nächste Sitzung als Impuls hierzu vorbereiten soll.



2 Neue Themen

- In der nächsten AG-Sitzung wird mit Kreativtechniken ein Blick in die Zukunft gewagt. Welche Themen und Handlungsfelder wollen wir in der AG noch bearbeiten?
- LILE-Welche Ansätze gibt es dort, die wir in der AG nochmals besprechen sollten?
- entra bereitet die Sitzung entsprechend vor.

3 Verschiedenes/ Termine, Nächstes Treffen/ Treffpunkt der AG festlegen

- Der nächste Termin findet am 23.08.2017, um 19:00 Uhr bei Walthers NaturGut (Pirmasenserstrasse 26, 66957 Vinningen) statt.

Winnweiler, 17.05.2017, Sandra Heckenberger

LAG Pfälzerwald plus
Arbeitsgruppe Natur- und Kulturlandschaft, regionale Produkte am 16.05.2017

Name	Vorname	Institution	E-Mailadresse	Unterschrift
Walther	Axel	Walther´s Naturgut	info@walters-naturgut.de	
Wittmann	Sabine	Kulturlandschaftsprojekt Spirkelbach	Sabine.Wittmann@docissimo.de	
Gebhard	Ralf	Büro für Landnutzungsmanagement	rmgebhard@gmx.de	
Weisbrod-Mohr	Ute	LEADER-Management	u.weisbrod- mohr@lksiedwestpfalz.de	
Heckenberger	Sandra	Entra Regionalentwicklung	sandra.heckenberger@entra.de	
Leschnig	Michael	<i>Landesforst Haus d. Hochsch. Pfalz</i>		
Bißbort	Uwe	BWV-Rheinland-Pfalz e.V.	u.bissbort@t-online.de	